



Edge

d-control Edge

Výcvikový obojek pro psy

Elektronisches Trainingshalsband

Electronic training collar

Collar electrónico de adiestramiento

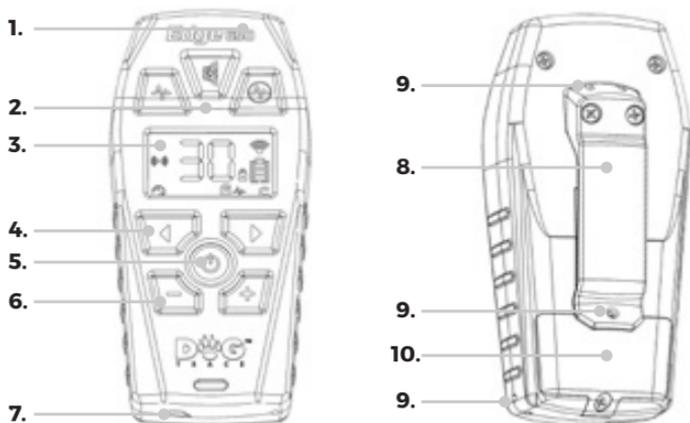
Collier électronique de dressage

Elektromos tréning nyakörv

Collare elettronico di addestramento

Elektroniczna obroża treningowa

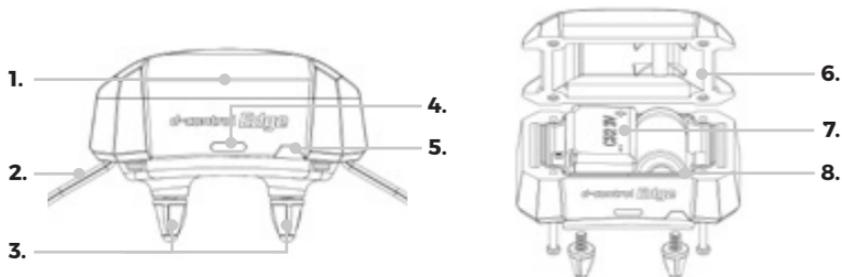
1. TRANSMITTER (HANDHELD DEVICE) – chapter 5.1



2. DISPLAY DESCRIPTION – chapter 5.2



3. RECEIVER (COLLAR) – chapter 5.3



INHALT

1. Konformitätserklärung	14
2. Wichtige Hinweise	14
3. ECMA	14
4. Verpackungsinhalt / optionales Zubehör	14
5. Beschreibung des Geräts	15
5.1 Sender	15
5.2 LCD-Anzeige	15
5.3 Empfänger	15
6. Vorbereitung des Senders	15
6.1 Einlegen (Auswechseln) der Batterie in den Sender	15
6.2 Prüfen des Batteriestands im Sender	16
6.3 Ein-/Ausschalten des Senders	16
7. Vorbereitung des Empfängers	16
7.1 Einsetzen (Auswechseln) der Batterie in den Empfänger	16
7.2 Prüfen des Batteriestands im Empfänger	16
7.3 Einschalten/Ausschalten des Empfängers	16
7.4 Koppeln des Senders mit dem Empfänger	17
7.5 Koppeln eines zweiten Senders mit dem Empfänger	17
7.6 Auswahl der Kontaktstifte	18
7.7 Anlegen des Trainingshalsbandes	18
8. Verwendung des Trainingshalsbandes - Basic	19
9. Funktionen des Senders	19
9.1 Akustisches Signal	19
9.2 Kurzer (N) / langer (C) Stimulationsimpuls	20
9.3 Optionaler Booster / Vibrationstaste	20
9.4 Deaktivierung der Funktion des Stimulationsimpulses	21
9.5 Ausschalten der Vibrationsfunktion des Senders	21
9.6 Sichere Verriegelung der Einstelltaste	21
10. Für beste Ergebnisse	22
10.1 Maximale Reichweite zwischen Sender und Empfänger	22
10.2 Verwendung von Trainingshalsbändern im Winterhalbjahr	22
11. Fehlersuche	23
12. Wartung	23
13. Technische Daten	24
Garantiekarte	92



Hundetraining
grundlegende Befehle

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller VNT electronics s.r.o. erklärt, dass das elektronische Trainingshalsband Dogtrace d-control Edge mit der Richtlinie 2014/53/EU des Europarats übereinstimmt und alle geltenden Normen erfüllt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.dogtrace.com.

2. IMPORTANT NOTICES

- Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf. 3.
- Die elektronischen Trainingshalsbänder von d-control sind ausschließlich für das Training von Tieren bestimmt. Es ist verboten, die Trainingshalsbänder in einer Weise zu verwenden, die dem Tier Verletzungen, Schmerzen oder Angst verursachen kann.
- Verwenden Sie das elektronische Trainingshalsband nicht bei Hunden, die nicht in guter körperlicher Verfassung sind (z. B. Herzprobleme, Epilepsie usw.) oder Verhaltensprobleme haben (aggressive Hunde usw.).
- Lassen Sie das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag an Ihrem Hund. Wenn die Kontaktstifte über einen längeren Zeitraum mit der Haut des Hundes in Berührung kommen, kann dies zu Hautreizungen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Trainingshalsband nicht, bis alle Anzeichen der Reizung verschwunden sind.
- Verwenden Sie ein Halsband mit elektronischem Empfänger nicht, um Ihren Hund an der Leine zu führen oder zurückzuhalten. Die Kontaktstifte würden einen übermäßigen Druck auf den Hals des Hundes ausüben oder die Empfängerbox könnte mechanisch beschädigt werden. Zögern Sie nicht, sich bei Problemen und für weitere Ratschläge an einen professionellen Trainer zu wenden.
- Stellen Sie den Sender nicht in der Nähe von Objekten auf, die empfindlich auf magnetische Felder reagieren, da dies zu dauerhaften Schäden führen kann.
- Die Batterien des Empfängers und des Senders müssen mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht werden, auch wenn das Produkt lange Zeit nicht benutzt wurde. Lassen Sie niemals eine leere Batterie im Gerät - sie könnte das Produkt zerstören.
- Personen mit Herzunterstützungsgeräten (Herzschrittmacher, Defibrillator) müssen entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen. d-control strahlt ein statisches elektromagnetisches Feld aus.

3. ECMA

VNT electronics s.r.o. ist ein aktives Mitglied der ECMA (Electronic Collar Manufacture Association), die die hochwertigsten Hersteller von elektronischen Trainingshilfen für Hunde. Das Ziel aller Mitglieder des Verbandes ist es, qualitativ hochwertige und zuverlässige Trainingssysteme zu entwickeln und herzustellen, die die Sicherheit des Tieres wahren. Für weitere Informationen besuchen Sie www.dogtrace.com oder www.ecma.eu.com.



4. PACKUNGSGEHALT / OPTIONALES ZUBEHÖR

Inhalt des Pakets

- Sender (Handgerät)
- Empfänger (Halsband) mit Gurt
- Satz Kontaktstifte - 2 Stück 10 mm, 2 Stück 15 mm
- 2 Lithium-Batterien CR2 3V
- Clip zum Aufhängen des Senders am Gürtel inkl. 2 Schrauben
- Schlüsselband zum Aufhängen des Senders um den Hals

- Test-Lampe
- Anweisungen für den Gebrauch

Optionales Zubehör

- Kontaktstifte 10/15/20 mm
- Kunststoffstopfen als Ersatz für Kontaktstifte
- Ersatzdichtung für Empfänger
- Web-/Kunststoffriemen in verschiedenen Farben

5. BESCHREIBUNG DES GERÄTS

5.1 Sender (Abb. 1 auf Seite 2)

1. Integrierte Antenne
2. Befehlstasten
3. LCD-Anzeige
4. Schaltflächen zur Auswahl des Hundes
5. Aus/Ein-Taste
6. Tasten zur Einstellung der Stimulationsstärke
6. Rote Markierung, die den Magneten zur Befestigung des Halsbandes anzeigt
8. Gürtelclip
9. Löcher für das Schlüsselband am Hals
10. Abdeckung des Batteriefachs

5.2 LCD-Anzeige (Abb. 2 auf Seite 2)

1. Höhe der Stimulationsimpulse
2. Einstellbare Tastenfunktion – Booster
3. Einstellbare Tastenfunktion – Vibration
4. Stimulationsimpuls ausgeschaltet
5. Wahl des Hundes
6. Anzeige der Befehlsübertragung
7. Anzeige des Batteriestatus
8. Sichere Verriegelung der Einstelltasten
9. Langer (C) / kurzer (N) Stimulationsimpuls

5.3 Empfänger (Abb. 3 auf Seite 2)

1. Inegrierte Antenne
2. Riemen
3. Kontaktstifte
4. Anzeigeleuchten
5. Rote Markierung für Magnetbefestigung (Halsband an/aus)
6. Abdeckung des Batteriefachs
7. Kennzeichnung der Batteriepolartität
8. Dichtungen

6. SENDER VORBEREITUNG

6.1 Einlegen (Auswechseln) der Batterie in den Sender

1. Schrauben Sie auf der Rückseite die Schraube des Batteriefachdeckels mit einem Kreuzschlitzschraubendreher ab – Abb. 1/10 auf Seite 2. 2. Legen Sie eine CR2 3V-Batterie in der richtigen Polarität ein (Polarität im Batteriefach markiert). 3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel auf und drehen Sie die Schraube mit angemessener Kraft ein

6.2 Prüfen des Batteriestands im Sender

Die Batteriestatusanzeige auf der LCD-Anzeige dient zur Überprüfung des Batteriestatus. Wenn die Batterie schwach ist, legen Sie eine neue CR2-Batterie in den Sender ein.

6.3 Einschalten/Ausschalten des Senders

Drücken Sie die Taste  1 Sekunde lang, um den Sender ein- oder auszuschalten.

Status der Batterie	Sender
100%	
60%	
30%	
10%	

7. EMPFÄNGER VORBEREITUNG

7.1 Einsetzen (Auswechseln) der Batterie in den Empfänger

1. Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die 4 Schrauben an der Unterseite des Empfängers zu entfernen und die Abdeckung abzunehmen (Abbildung 3 auf Seite 2).
2. Legen Sie eine CR2 3V-Lithiumbatterie in der richtigen Polarität ein.
3. Prüfen Sie, ob die Dichtung richtig in der Aufnahme sitzt. Wenn die Gummidichtung verschmutzt ist, reinigen Sie sie.
4. Bringen Sie die Empfängerabdeckung an und drehen Sie alle 4 Schrauben mit angemessener.

7.2 Prüfen des Batteriestands im Empfänger

Die Batterieanzeigeleuchten (LEDs) an der Seite des Empfängers dienen zur Überprüfung der Batterie im Empfänger (siehe Abbildung 3/4 auf Seite 2).

Wenn die Batterie schwach oder völlig entladen ist, legen Sie eine neue CR2 3V-Lithiumbatterie in den Empfänger ein.

Status der Batterie	Empfänger
100%	Grüne Kontrollleuchte
35%	Gleichzeitige grüne und rote Kontrollleuchte
20%	Rote Kontrollleuchte

7.3 Ein- und Ausschalten des Empfängers

Zum Ein- und Ausschalten des Empfängers wird ein magnetisches Schaltsystem verwendet, das durch Anbringen eines Magneten aktiviert wird. Der Magnet befindet sich an der Unterseite des Senders und ist mit einem roten Ziel  markiert.

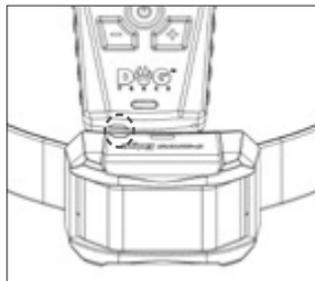
Einschalten:

1. Legen Sie die rote Markierung des Senders an die rote Markierung des Empfängers an – die rote Kontrollleuchte leuchtet auf, gefolgt von der grünen Kontrollleuchte.
2. Wenn das grüne Licht leuchtet, bewegen Sie den Sender vom Empfänger weg. Das grüne Licht beginnt zu blinken.

Abschalten:

Gehen Sie beim Ausschalten genauso vor wie beim Einschalten des Empfängers.

1. Legen Sie die rote Markierung des Senders an die rote Markierung des Empfängers an- die grüne Kontrollleuchte leuchtet auf, gefolgt von der roten Kontrollleuchte.



2. Wenn das rote Licht aufleuchtet, bewegen Sie den Sender vom Empfänger weg. Der Empfänger hört dann auf zu blinken.

WICHTIG: Halten Sie beim Ein- und Ausschalten einfach die Zielscheibe des Senders für etwa 1 Sekunde an die Zielscheibe des Empfängers. Wenn Sie die Zielscheiben länger als 5 Sekunden aneinander halten, geht der Empfänger in den Sender-Empfänger-Kopplungsmodus über. Dieser Modus wird durch das abwechselnde Blinken der grünen und roten Anzeigelampen angezeigt. Führen Sie in diesem Fall die Schritte unter 7.4 Koppeln des Senders mit dem Empfänger aus.

7.4 Koppeln des Senders mit dem Empfänger

Damit der Sender (Handgerät) mit dem Empfänger (Halsband) kommunizieren kann, müssen sie miteinander gekoppelt werden. Wenn Sie ein Set aus d-control Empfänger und Sender kaufen, ist eine Kopplung nicht erforderlich – das Set ist bereits ab Werk gekoppelt. Beim Kauf eines anderen Halsbands oder eines neuen Senders ist eine Kopplung erforderlich. Bis zu sechs Halsbänder können mit einem Sender gekoppelt werden und zwei Sender können gleichzeitig mit einem Halsband gekoppelt werden.

Zunächst müssen Sie am Sender die gewünschte Anzahl von Positionen für die Kopplung der Halsbänder einstellen:

1. Drücken Sie gleichzeitig lange auf die Tasten ◀ und ▶ und die aktuell eingestellte Anzahl der Positionen blinkt auf dem Display.
2. Verwenden Sie die Tasten + / - , um die gewünschte Anzahl von Positionen für die Kopplung der Halsbänder, die Sie am Sender verwenden möchten, einzustellen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch kurzes Drücken der Taste ⏻ .

Verwenden Sie die Tasten ◀ / ▶ , um zwischen den Halsbandpositionen zu wählen (je nach Einstellung – Halsband 1 bis 6). Nun können Sie beginnen, die Halsbänder mit dem Sender zu koppeln. Das Halsband, das Sie koppeln möchten, **muss ausgeschaltet sein**.

4. Verwenden Sie die Tasten ◀ / ▶ auf der Fernbedienung, um die Position auszuwählen, mit der Sie das Halsband koppeln möchten.
5. Legen Sie die rote Markierung an der Unterseite des Senders für 5 Sekunden an die rote Markierung des Empfängers (ähnlich wie beim Einschalten des Empfängers – siehe Abbildung in Kapitel 7.3). Die rote Kontrollleuchte leuchtet auf, gefolgt von der grünen Kontrollleuchte.
6. Nach 5 Sekunden blinken die grüne und die rote Anzeigelampe abwechselnd.
7. Drücken Sie nun die Taste ⏻ auf dem Sender.

Um andere Halsbänder zu koppeln, verwenden Sie einfach die Tasten ◀ / ▶ , um eine andere Position auf der Fernbedienung auszuwählen, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5..

HINWEIS: Das Halsband bleibt nur 15 Sekunden lang im Kopplungsmodus. Wenn die grünen und roten Lichter aufhören, abwechselnd zu blinken, bevor Sie die ⏻ Taste drücken, müssen Sie den Kopplungsvorgang wiederholen – Punkt 5 bis 7. Das Koppeln kann in einem begrenzten Abstand zwischen dem Sender und dem Halsband durchgeführt werden (bis zu etwa 3 m).

7.5 Koppeln eines zweiten Senders mit einem Empfänger

An einen Empfänger können 2 Sender (Fernbedienungen) gekoppelt werden und ein Empfänger kann zwei Positionen an einem Sender haben. Das Halsband, an das Sie den zweiten Sender koppeln möchten, **muss eingeschaltet sein**.

1. Verwenden Sie die Tasten ◀/▶, um die Position am Sender auszuwählen, mit der Sie das Halsband koppeln möchten.
2. Legen Sie die rote Markierung an der Unterseite des Senders für 5 Sekunden an die rote Markierung am Empfänger an (ähnlich wie beim Einschalten des Empfängers – wie in Kapitel 7.3 gezeigt). Die grüne Anzeigeleuchte leuchtet auf, gefolgt von der roten Anzeigeleuchte.
3. Nach 5 Sekunden blinken die grüne und die rote Anzeigeleuchte abwechselnd.
4. Drücken Sie die  Taste am Sender.

WARNUNG: Falls Sie das Halsband gemäß Kapitel 7.4 Koppeln – das Halsband wird ausgeschaltet, bevor die Kopplung beginnt, wird der gekoppelte zweite Sender automatisch vom Halsband gelöscht.

TIPP: 2 Positionen auf einem Sender können mit einem Halsband gepaart werden, wie in Kapitel 7.5 beschrieben. Diese Funktion kann verwendet werden, um mehrere Hunde gleichzeitig mit einem Befehl zu rufen – zum Beispiel habe ich 5 Hunde mit den Positionen 1 bis 5 gekoppelt. Auf Position 6 kann ich alle 5 Hunde gemäß dem Verfahren in Kapitel 7.5 Koppeln eines zweiten Senders mit einem Empfänger und somit alle Hunde gleichzeitig mit einem Knopfdruck rufen.

7.6 Auswahl der Kontaktstifte

Um die Übertragung der Stimulationsimpulse vom Empfänger auf die Haut des Hundes zu gewährleisten, werden Kontaktstifte aus Kunststoff mit Spitzen aus Edelstahl verwendet. Jede Packung enthält zwei Typen. Wenn Ihr Hund kurze Haare hat, verwenden Sie die kurzen Kontaktstifte. Wenn Sie einen Hund mit längeren oder dickeren Haaren haben, wählen Sie die längeren Kontaktstifte. Schrauben Sie die Kontaktstifte auf den Empfänger – siehe Abbildung 3/3 auf Seite 2. Ziehen Sie die Kontaktstifte mit der Hand an. Verwenden Sie keine Zangen oder andere Werkzeuge zum Festziehen, da dies zu irreparablen Schäden am Produkt führen kann.

TIPP: Wenn die Haare Ihres Hundes zu lang sind, können Sie auch Kontaktstifte mit einer Länge von 20 mm verwenden. Wenn der Hund trockene Haut hat, ist es möglich, die Haut, wo die Kontaktstifte die Haut berühren, mit medizinischer Vaseline, feuchtigkeitsspendendem Öl usw. zu schmieren. Dadurch wird eine bessere Übertragung der Stimulationsimpulse gewährleistet.

7.7 Anlegen des Trainingshalsbandes

Das Band (Halsband), an dem der Empfänger befestigt ist, muss fest angezogen werden, um einen guten Kontakt zwischen den Kontaktstiften des Empfängers und der Haut des Hundes zu gewährleisten. Es wird empfohlen, das Halsband anzulegen, wenn sich der Hund in stehender Position befindet. Das Halsband mit dem Empfänger ist richtig angezogen, wenn Sie 2 Finger zwischen das Halsband und den Hals des Hundes schieben können. Wenn der Hund lange oder dicke Haare hat, ist es ratsam, die Haare dort zu schneiden, wo die Kontaktstiften die Haut berühren, oder eine längere Art von Kontaktstiften zu wählen.



WARNUNG: Wenn das Halsband zu locker sitzt, kann sich der Empfänger bewegen und durch wiederholtes Reiben die Haut Ihres Hundes reizen. Darüber hinaus ist ein zuverlässiger Kontakt der Kontaktstifte mit der Hautoberfläche nicht gewährleistet, so dass die ordnungsgemäße Funktion des Trainingshalsbandes nicht sichergestellt ist. Wir raten davon ab, das Halsband mehrere Stunden lang an derselben Stelle zu tragen, da dies zu Hautreizungen führen kann. Wenn Ihr Hund das Halsband über einen längeren Zeitraum tragen muss, sollten Sie die Position des Empfängers am Hals regelmäßig ändern. Ein Halsband mit einem zu fest angezogenen Empfänger kann Blasen auf der Haut verursachen, wo sich die Kontaktstellen berühren. Verwenden Sie in diesem Fall das Trainingshalsband erst wieder, wenn alle Anzeichen der Reizung verschwunden sind.

8. WIE DAS TRAININGSHALSBAND ZU VERWENDEN IST - BASIC

- Eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz eines Trainingshalsbandes sind die Grundkenntnisse des Trainers in der Hundeerziehung.
- Wenn Sie nicht über diese Kenntnisse verfügen, empfehlen wir Ihnen, sich an ein Ausbildungszentrum, einen Hundezüchterverein oder eine Hundeschule zu wenden, um die grundlegende Kommunikation mit Ihrem Hund zu erlernen.
- Sie können das Halsband bereits bei einem sechs Monate alten Welpen einsetzen, der die Grundausbildung "SITZ", "PLATZ", "BLEIB" oder zumindest "PFUI", "NEIN"... absolviert hat.
- Fordern Sie diese Kommandos zusammen mit dem Tonsignal des Trainingshalsbandes ein, damit er die Verbindung zwischen beiden herstellt.
- Auf ein Kommando sollte immer eine Belohnung oder zumindest ein Lob folgen, damit der Hund Ihre Befehle gerne befolgt und in ihm der Wunsch wächst, Ihnen zu gefallen.
- Sie dürfen das Kommando nicht als selbstverständlich ansehen und Ungehorsam bestrafen – der Hund wird bald das Interesse an Ihnen verlieren.
- Wenn Sie nicht sicher sind, dass Ihr Hund dem Ruf folgt, beginnen Sie mit dem Training an einer Fährtenleine, zum Beispiel.
- Ihr Hund muss sich an das Halsband gewöhnen; lassen Sie ihn das Halsband einige Tage lang tragen, aber verwenden Sie es nicht so, dass er nicht sofort den Zusammenhang zwischen dem Halsband und den Auswirkungen erkennt.
- Positives und effektives Training braucht Zeit – nehmen Sie sich Zeit!
- Wählen Sie eine vertraute Umgebung, einen Ort, an den Ihr Hund gewöhnt ist.
- Wählen Sie den richtigen Moment, um den Knopf zu drücken – genau dann, wenn Ihr Hund etwas falsch macht.
- Bei Problemen und für weitere Ratschläge zögern Sie nicht, sich an einen professionellen Trainer zu wenden.

9. FUNKTIONEN DES SENDERS

Bevor Sie die Befehlstaste  /  /  verwenden, müssen Sie zunächst mit den Tasten  /  das Halsband 1 bis 6 auswählen, an das Sie den Befehl senden möchten.

9.1 Akustisches Signal

Der Empfänger am Halsband des Hundes beginnt, ein akustisches Signal (Ton) abzugeben. Dieser Befehl kann dem Stimulationsimpuls vorausgehen und ist eine sehr effektive Warnung. Das akustische Signal kann anstelle des Kommandos ZU MIR / BEI FUß verwendet werden, in diesem Fall ersetzt es den Pfiff, dessen Lautstärke vom Hund immer in gleicher Weise wahrgenommen wird. Es ist sehr wichtig, das akustische Signal immer auf die gleiche Weise zu verwenden, um den Hund nicht zu verwirren.

9.2 Kurzer (N) / langer (C) Stimulationsimpuls

Diese Funktion ermöglicht es dem Empfänger, Korrekturen in Form von sicheren Stimulationsimpulsen zu aktivieren, die über zwei Kontaktstifte übertragen werden. Der Sinn der Stimulationsimpulse ist nicht, dem Hund weh zu tun. Der Impuls ist für den Hund sehr unangenehm und daher wird er bald die Verbindung zwischen dem mündlichen Befehl, dem akustischen Signal und dem unangenehmen Gefühl in seinem Nacken herstellen. Diese Stimulationsimpulse werden mit der Zeit auf ein Minimum reduziert, da der Hund sie sehr gut mit dem Nichtbefolgen Ihres Befehls in Verbindung bringt. Die rote Anzeigelampe am Empfänger leuchtet auf, während der Stimulationsimpuls ausgesendet wird.

Auswahl der Stimulationsstufe

Es ist wichtig, die richtige Intensität des Stimulationsimpulses für Ihren Hund zu wählen, deshalb ist er in 30 Stufen fein einstellbar. Da jeder Hund unterschiedlich empfindlich ist, ist es unmöglich, die richtige Impulsstärke im Voraus zu bestimmen. Verwenden Sie die Tasten **+** / **-** auf der Fernbedienung, um die Impulsstufe einzustellen. Beginnen Sie mit der niedrigsten Stufe. Reagiert Ihr Hund nicht auf eine niedrige Reizstufe, erhöhen Sie diese schrittweise, bis Sie eine leichte Reaktion feststellen. Der Stimulationsimpuls sollte bei Ihrem Hund niemals Schmerzen oder Angst auslösen.

Umschalten kurzer / langer Stimulationsimpuls

Kurzes N (NICK) – der Stimulationsimpuls ist nur 0,5 Sekunden lang, unabhängig von der Haltezeit der Taste.

Langes C (CONTINUES) – der Empfänger gibt so lange einen Stimulationsimpuls ab, bis Sie die Taste auf der Fernbedienung weiter drücken, aber aus Sicherheitsgründen ist die maximale Länge ist auf acht Sekunden begrenzt.

Um von einem langen **C** zu einem kurzen **N**-Stimulationsimpuls zu wechseln, müssen Sie den Impuls mit der Taste **-** auf Stufe 0 setzen. Durch wiederholtes Drücken von **-** wird dann von **C** auf **N** und umgekehrt umgeschaltet. Nach der gewünschten **C/N**-Einstellung verwenden Sie die erneut Taste **+**, um die gewünschte Stimulationsimpulsstufe einzustellen.



9.3 Optionaler Booster / Vibrationsknopf

Die optionale Taste kann eine voreingestellte Booster-Funktion oder eine Vibrationsfunktion haben.

Mit der Booster-Funktion können Sie einen anderen Stimulationsimpuls einstellen (normalerweise 3 bis 5 Grad höher) als den, den Sie auf der Taste  eingestellt haben. Diese Funktion kann verwendet werden, um Krisensituationen zu lösen, wenn der Hund nicht auf den Standardbefehl  reagiert.

Die Vibrationsfunktion ist besonders nützlich, um die Aufmerksamkeit empfindlicher Hunde zu wecken oder um Hunde mit Hörproblemen zu trainieren. Sie bietet einen diskreten Ruf an Gehörlose. Bietet die Möglichkeit, den Hund durch den Überraschungseffekt von unerwünschten Aktivitäten abzulenken. Jeder Vibrationsmodus kann ein anderes Kommando bedeuten.

Optionale Tasteneinstellungen:

1. Verwenden Sie die Tasten  / , um das Halsband auszuwählen, für den Sie die Taste  einstellen möchten.
2. Halten Sie eine der Tasten lange gedrückt, um den Hund auszuwählen  oder . Die Hundenummer und die vorherige Einstellung blinken.
3. Um die Vibration auszuwählen, drücken Sie wiederholt **-**, bis Sie die Stufe 0 erreichen. Der Buchstabe "V" (Vibration) wird anstelle von 0 angezeigt.

4. Wenn Sie eine Booster-Funktion für die Taste  wünschen, verwenden Sie die Tasten $+$ / $-$ um den Grad des Stimulationsimpulses auszuwählen, den Sie für diese Taste einstellen möchten.
5. Ein kurzer Druck auf die Taste  bringt Sie zurück zum Hauptbildschirm.
6. Um dies zu überprüfen (nur wenn der Hund nicht das Halsband trägt), drücken Sie die optionale Taste . Auf dem Display wird die aktuelle Einstellung angezeigt (entweder V oder die für die Booster-Funktion eingestellte Stufe).

9.4 Deaktivierung der Funktion des Stimulationsimpulses

Für den Fall, dass Sie die Stimulationsimpulsfunktionen nicht nutzen möchten und nur ein Halsband mit akustischer (Ton) und Vibrationskorrektur haben möchten, können die Impulsfunktionen komplett deaktiviert werden.

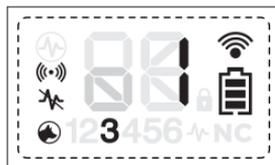
Die Deaktivierung des Stimulationsimpulses wird für jedes gekoppelte Halsband separat eingestellt.

1. Verwenden Sie die Tasten \blacktriangleleft / \blacktriangleright , um das Halsband auszuwählen, für das Sie den Stimulationsimpuls deaktivieren möchten.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste $-$ am Sender, um den Stimulationsimpuls auf Stufe 0 zu setzen.
3. Nach der Einstellung der Stufe 0 drücken Sie erneut die Taste $-$ und halten Sie sie etwa 3 Sekunden lang gedrückt. Auf dem Display des Senders sehen Sie das Symbol .

In diesem Modus wird die Funktion der Tasten  und  Für die Taste können verschiedene auf die Funktion Vibration um.

Vibrationsarten eingestellt werden Taste  über die Tasten $+$ / $-$ eingestellt werden:

Ebene	Art der Vibration
1	1 Vibration
2	2 Vibration
3	3 Vibration
4	Intermittierende Vibration



Die Taste  hat eine Vibrationsfunktion, solange die Taste gedrückt gehalten wird.

Um in den klassischen Modus mit der Option Stimulationsimpuls zurückzukehren, wählen Sie mit der Taste $-$ die Vibrationsstufe 1 und halten dann die Taste $-$ 3 Sekunden lang gedrückt. Der Sender vibriert kurz und die Stimulationsimpulsfunktion wird aktiviert.

9.5 Ausschalten der Vibrationsfunktion des Senders

Der Sender ist werkseitig so eingestellt, dass er beim Drücken der Tasten vibriert. Um diese Funktion zu deaktivieren, halten Sie die Tasten $-$ und $+$ gleichzeitig lange gedrückt. Der Sender wird kurz vibrieren. Gehen Sie auf die gleiche Weise vor, um die Vibrationsfunktion zu aktivieren.

9.6 Sichere Sperre der Einstellungstaste

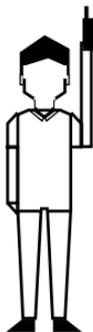
Die Einstelltasten können gesperrt werden, um versehentliches Drücken zu verhindern. Zum Sperren/Entsperren drücken Sie schnell doppelt auf die Taste . Wenn sie gesperrt ist, erscheint das Symbol  auf dem Display - Abbildung 2/8 auf Seite 2.

10. FÜR BESTE ERGEBNISSE

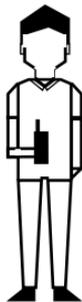
10.1 Maximale Reichweite zwischen Sender und Empfänger

Die maximale Reichweite zwischen Sender und Empfänger wird von einer Reihe von Faktoren beeinflusst – Wetter, Gelände, Vegetation usw. Um die maximale Reichweite des Geräts zu gewährleisten:

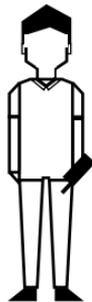
- Decken Sie die Antenne auf der Oberseite des Senders nicht ab.
- Halten Sie den Sender senkrecht vom Körper weg und mit ausgestrecktem Arm über dem Kopf, wenn Sie den Befehl senden.
- Überprüfen Sie die Batterie in Sender und Empfänger und tauschen Sie sie ggf. aus.



MAXIMALE
REICHWEITE



REGULÄRER
BEREICH



MINDESTREICHWEITE

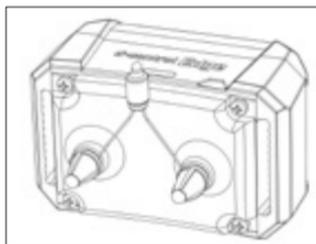
10.2 Verwendung eines Trainingskragens im Winter

Bei der Verwendung eines Trainingshalsbandes im Winter ist es wichtig, dies zu beachten:

- Niedrige Luftfeuchtigkeit – verursacht eine geringere Leitfähigkeit der Haut. Daher ist es notwendig, eine bessere Leitfähigkeit zwischen den Kontaktstiften des Empfängers und der Haut des Hundes zu gewährleisten. Dies kann erreicht werden, indem die Haut des Hundes dort, wo die Kontaktstifte die Haut berühren, z. B. mit medizinischer Vaseline, Salbe oder einem anderen Hautbefeuchtungsmittel eingeschmiert wird.
- Dickere Hundehaare – beim Anlegen des Trainingshalsbandes ist es notwendig, das Halsband enger zu ziehen, um einen dauerhaften Kontakt der Kontaktstifte mit der Haut des Hundes zu gewährleisten. Bei dickem Fell ist es ratsam, die Haare dort zu schneiden, wo die Kontaktstifte die Haut berühren, oder eine längere Art von Kontaktstifte zu wählen.
- Änderung der Batterieeigenschaften – wenn die Temperaturen unter 0 °C fallen, verlangsamt sich die chemische Reaktion in der Batterie. Um sicherzustellen, dass die Leistung der sich wiederholenden Impulse (insbesondere bei höheren Stufen) erhalten bleibt, empfehlen wir, für die Winterzeit eine neue Batterie in den Empfänger einzulegen. Beobachten Sie während des Gebrauchs ständig die Reaktionen des Hundes und erhöhen Sie gegebenenfalls die Stufe des Stimulationsimpulses um 1 bis 2 Stufen.

11. FEHLERSUCHE

1. Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und überprüfen Sie, ob das Problem durch schwache Batterien oder unsachgemäße Verwendung verursacht wird.
2. Prüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polarität eingelegt sind.
3. Wenn der Sender nicht mit dem Empfänger kommuniziert, versuchen Sie, die Geräte erneut zu koppeln – siehe Kapitel: 7.4 Koppeln des Senders mit dem Empfänger.
4. Ihr Hund schien nicht auf Reize zu reagieren:
 - Vergewissern Sie sich erneut, dass die Batterie im Empfänger nicht zu schwach ist.
 - Testen Sie die Funktionsfähigkeit des Empfängers mit einer Test-Lampe (siehe Abschnitt 5 dieses Kapitels).
 - Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Länge der Kontaktstifte gewählt haben (Kapitel 7.6 Auswahl der Kontaktstifte) und ob Sie den Kontakt mit der Haut des Hundes durch Festziehen des Halsbands sichergestellt haben (Kapitel 7.7 Anlegen des Trainingshalsbandes).
 - Wenn der Hund trockene Haut hat, befeuchten Sie sie (Kapitel 7.7).
5. Überprüfung der korrekten Funktion des Stimulationsimpulses:
Die korrekte Funktion des kurzen/langen Stimulationsimpuls-Befehls kann mit der Test-Lampe überprüft werden.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger ausgeschaltet ist.
 - Verbinden Sie die Stifte der Test-Lampe mit den beiden Kontaktstiften – lösen Sie die Kontaktstifte, setzen Sie die Drähte der Test-Lampe an die Gewinde und ziehen Sie die Kontaktstifte wieder fest (siehe Abbildung).
 - Schalten Sie den Sender und den Empfänger ein.
 - Drücken Sie die Taste für den Stimulationsimpuls. Mit zunehmender Stärke des Stimulationsimpulses wird das Licht der Test-Lampe heller.
6. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Position der Test-Lampe

12. WARTUNG

Verwenden Sie niemals chemische Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder flüchtige Substanzen (Verdünner, Benzin oder andere Reinigungsmittel) zur Reinigung Ihres d-control. Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch und, falls erforderlich, ein neutrales Reinigungsmittel. Der Empfänger (Halsband) ist nur wasserdicht, wenn die Dichtung in gutem Zustand ist. Um die Wasserdichtigkeit zu erhalten, empfehlen wir, die Gummidichtung unter der Empfängerkappe einmal pro Jahr auszutauschen. Achten Sie auch darauf, die Dichtung nach jedem Batteriewechsel im Empfänger zu reinigen und richtig einzustellen und die Schrauben richtig anzuziehen. Ziehen Sie diese jedoch nur mit angemessenem Kraftaufwand an! Wenn Sie das Trainingsset über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät.

13. TECHNISCHE DATEN

Sender

Reichweite	250 / 450 / 650 m (je nach Modell)
Stromversorgung	Lithium-Batterie CR2 3V
Lebensdauer der Batterie	6 bis 12 Monate (je nach Nutzung und Modell)
Frequenz (Leistung)	869,525 MHz (10/32/100 mW – je nach Modell)
Antenne	integriert
Abdeckung	wasserfest
Betriebstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Gewicht	73 g (ohne Batterien)
Abmessungen	108 x 50 x 23 mm

Empfänger (Halsband)

Stromversorgung	Lithium-Batterie CR2 3V
Lebensdauer der Batterie	6 Monate je nach Nutzung
Antenne	integriert
Abdeckung	wasserfest
Einstellbarer Gurtumfang	ca. 20-72 cm
Betriebstemperatur	-10 °C bis +50 °C
Gewicht	53 g (ohne Armband und Batterie)
Abmessun	64 x 40 x 31 mm